

EMC BUSINESS IMPACT PLANNING FÜR MICROSOFT SHAREPOINT SERVER 2010

WESENTLICHE PUNKTE

- Identifizierung der Unternehmensziele in allen geschäftlichen Bereichen
- Definition der funktionalen Priorität der Anforderungen für den gewünschten Status, basierend auf einer umfassenden Analyse der potenziellen geschäftlichen Auswirkungen und der verfügbaren Technologien
- Bewertung der Bereitschaft des Unternehmens
- Definition der Baseline und des gewünschten Status der Business-Architektur
- Aufbau eines Konsens unter den Beteiligten für die Machbarkeit der Lösung sowie ihre endgültige Anwendung
- Entwicklung einer „Roadmap“ für 60 bis 90 Tage als Planung eines schrittweisen Ansatzes zur Implementierung der anvisierten Lösung
- Definition von Grundsätzen der Lösung und Best Practices, die auf Branchenerfahrung und Richtlinien für ein langfristiges effizientes Management basieren

GESCHÄFTLICHE HERAUSFORDERUNG

Für Unternehmen wird es zu einer immer größeren Herausforderung, das enorme Informationswachstum zu bewältigen. Mitarbeiter, die gemeinsam an Projekten und der Erstellung von Dokumenten arbeiten, benötigen eine Geschäftsanwendung, um wichtige Informationen speichern und anderen Mitarbeitern zur Verfügung stellen zu können, damit diese die Informationen finden, darauf zugreifen und ebenfalls daran arbeiten können. Microsoft® SharePoint® Server 2010 führt Menschen, Informationen und Prozesse in einer einzigen Anwendung zusammen.

Die Beratungserfahrung von EMC® Consulting hat immer wieder gezeigt, dass am Anfang der erfolgreichsten IT-Initiativen eine klare Definition der geschäftlichen Anforderungen steht, die als Richtlinien für das Design, die Entwicklung und die Implementierung einer Technologielösung dienen. Mit einem Business Impact Planning-(BIP-)Projekt werden die Anforderungen eines Unternehmens auf Basis des gewünschten geschäftlichen Nutzens einer IT-Initiative identifiziert, definiert und nach Priorität geordnet. Business Impact Planning erleichtert den Konsens von Entscheidungsträgern über die Ziele und Anforderungen einer IT-Initiative. Vielen Kunden hilft ein BIP-Projekt dabei, den Fokus des Unternehmens auf die Identifizierung der geschäftlichen Anforderung zu richten, bei der eine Technologielösung den größten geschäftlichen Nutzen innerhalb einer möglichst kurzen Zeit bringt.

BESCHREIBUNG DES SERVICES

Ein BIP-Projekt nimmt etwa drei bis vier Wochen in Anspruch und wird von erfahrenen EMC Consultants mit Microsoft SharePoint 2010-Erfahrung im Bereich Projektmanagement und Geschäftsanalyse geleitet. Beim EMC Business Impact Planning Service dient die „Assured Performance Strategic Alignment“-Methode von EMC als Rahmen, mit dessen Hilfe ein umfassender Lösungsplan zur Erzielung des erwarteten kurz- und langfristigen geschäftlichen Nutzens entworfen und erstellt wird.

EMC Consulting arbeitet mit Ihren IT- und Business-Abteilungen zusammen, um die strategischen Ziele einer Microsoft SharePoint 2010-Lösung nach Priorität zu ordnen, die Lösung zu skizzieren, die schwerpunktmäßig betroffenen Geschäftsbereiche zu identifizieren, geschäftliche und technische Ziele zu definieren und für die Durchführbarkeit der Lösung sowie deren endgültige Anwendung einen Konsens zwischen den Beteiligten herzustellen.

- Identifizierung der Unternehmensziele der Microsoft SharePoint 2010-Initiative: Für die Definition des geeigneten Projektumfangs ist es von entscheidender Bedeutung, zu ermitteln, ob diese Ziele prozessbezogen oder funktional sind.
- Schwerpunkt auf Prozessen – Für viele Unternehmen ist der Schwerpunkt einer Microsoft SharePoint 2010-Initiative ein Geschäftsprozess mit großem Wert. Beispiele dafür sind zentralisiertes Procurement, Budgetplanung, Projektbereitstellung, Management des Dokumentenlebenszyklus, Self-Service für Kunden oder Unterstützung des Vertriebskanals. Der Fokus auf bestimmte Prozesse lässt sich einfach auf geschäftliche Ziele und Metriken abbilden, jedoch ist mit höheren anfänglichen Kosten im Zusammenhang mit Business Process Mapping, Change-Management und Lösungsoptimierung zu rechnen.

EMC Consulting entwickelt und implementiert Lösungen zur Integration der Microsoft SharePoint 2010- und der EMC Documentum-Produktreihe. **EMC Documentum Archive Services für Microsoft SharePoint** ermöglichen die Archivierung des Contents von Microsoft SharePoint-Anwendungen in einer Unternehmensinfrastruktur einschließlich der Bereitstellung wesentlicher Aufbewahrungs- und Sicherheitskontrollen. **EMC Documentum Content Services für Microsoft SharePoint** ist für Unternehmen geeignet, die Microsoft SharePoint als Benutzeroberfläche für die branchenführende erweiterte Content-Infrastrukturanwendung, die Documentum bereitstellt, benötigen.

- Funktionaler Schwerpunkt – Andere Unternehmen verallgemeinern funktionale Anforderungen und definieren Erfordernisse sowie Implementierungs- und Bereitstellungsmethoden basierend auf diesen funktionalen Anforderungen. Beispiele dafür sind Zusammenarbeit von Teams, Dokumentenmanagement, Analysen und Berichte, Indizierung sowie Suche. Diese Methode ist am sinnvollsten für Unternehmen mit bekannten funktionalen Anforderungen, abteilungsinternem Schwerpunkt und einem beschränkten Anfangsbudget bzw. einer eher geringen Bereitschaft zur Veränderung, zum Beispiel: „Unsere Mitarbeiter brauchen einfach einen Ort, an dem sie Dokumente speichern, mit Versionsdaten versehen und finden können“.
- Analyse des aktuellen Status: Durchführung einer Überprüfung des aktuellen Status und Definition von wichtigen Systemen, einschließlich der aktuellen Prozesse und Anforderungen, relevanter Unternehmens- und ergänzender Systeme sowie der physischen Architektur. Diese technischen Überlegungen schließen den aktuellen Status der Authentifizierungssysteme, die Festplatten-/SAN-Kapazität und andere relevante geschäftskritische Systeme ein.
- Definition des gewünschten Status auf Basis der priorisierten Unternehmensziele und der potenziellen geschäftlichen Auswirkungen.
- Durchführung einer Lückenanalyse/Auswirkungen: Dies beinhaltet die Priorisierung der Anforderungen und des Bedarfs auf Basis des gewünschten Status, des Ansatzes, der Best Practices für die Architektur, der organisatorischen Einschränkungen wie Budget, Zeitplan, Unterstützbarkeit, der aktuellen Standards und Best Practices, der Unternehmenskultur, der Anwendermotivation und des Nutzens für das Unternehmen und die Anwender.
- Identifizierung von Technologieoptionen: Dies beinhaltet die Funktion und Eignung der Plattform, einsatzfertige Optionen von Drittanbietern und Optionen für Portalfunktionen, zusammengesetzte Anwendungen, Business Process Management, Enterprise Content Management (ECM), Suche und Ermittlung, elektronische Formulare und Business Intelligence. Viele Microsoft SharePoint-Kunden, die robuste ECM-Funktionen benötigen, arbeiten mit EMC Consulting, um Microsoft SharePoint in die branchenführende EMC Documentum®-Produktreihe zu integrieren.
- Erstellung einer „Roadmap“ für die Lösungsentwicklung: Entwurf einer auf dem Ansatz und den definierten Anforderungen basierenden Lösung, die auf dem ausgewählten oder bestehenden technischen Rahmen aufbaut. Für viele Kunden ist der nächste Schritt ein Pilotprojekt oder ein Proof-of-Concept, mit dessen Hilfe die funktionalen und technischen Anforderungen überprüft und eine funktionale und betriebsfähige Umgebung für die täglichen Anforderungen der Anwender bereitgestellt werden.

ZUSAMMENFASSUNG DER VORTEILE

Portale werden häufig als optimale Plattform beworben, die es Mitarbeitern ermöglicht, ihre Produktivität zu erhöhen sowie bessere und fundiertere Entscheidungen zu treffen. Um diese Vorteile zu erzielen, muss ein Unternehmen eine Vielzahl von Faktoren berücksichtigen, die über die Entscheidung hinsichtlich der bereitzustellenden Technologie hinausgehen.

Zu den wichtigsten Umgebungsbedingungen gehören das Erkennen und das Engagement für den Wert der Lösung, die Erwartungen der Anwender, die Machbarkeit der Lösung, eine Analyse, die eigene Erstellung und Erwerb vergleicht, die Größe des Unternehmens und der Lösung, die Unternehmenskultur, die Einschränkungen durch das Budget und der aktuelle Status der Technologie und der Geschäftsprozesse. BIP berücksichtigt viele dieser Faktoren und bereitet den Weg für einen echten ROI aus der Investition in die Microsoft SharePoint 2010-Lösung, indem die Mitarbeiter am richtigen Ort und zur richtigen Zeit die richtigen Informationen erhalten.

Business Impact Planning für eine Microsoft SharePoint 2010-Initiative:

- Identifizierung der unternehmensweiten geschäftlichen Anforderungen
- Förderung von Konsens und Abstimmung aller Beteiligten im Hinblick auf das gemeinsame Ziel

- Identifizierung der technischen Anforderungen, der Kompatibilität und der Risiken in der Umgebung
- Klare Definition der Vision und der Prioritäten für die Investitionen in Zeit, Technologie und Mitarbeiterbeteiligung
- Risikominimierung durch Bereitstellung einer soliden Basis, die dafür sorgt, dass die Microsoft SharePoint 2010-Lösung die kurz- und langfristigen geschäftlichen Anforderungen erfüllt und von den Anwendern akzeptiert wird
- Überblick über die Auswirkungen der Implementierung/Ansätze und Überlegungen
- Bereitstellung einer „Roadmap“, d. h. eines schrittweisen bzw. in Phasen unterteilten Plans und Ansatzes, der hilft, die Unternehmensstandards und die geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen

EMC CONSULTING

Als Teil der EMC Corporation, des weltweit führenden Entwicklers und Anbieters von Technologien und Lösungen für Informationsinfrastrukturen, bietet EMC Consulting das strategische und technologische Know-how, mit dem Unternehmen das Potenzial ihrer Informationen maximal ausschöpfen können. Dank weltweitem Expertenwissen über die geschäftlichen Belange, Anwendungen und Infrastrukturen von Unternehmen sowie umfassenden Branchenkenntnissen fördert und bietet EMC Consulting revolutionäre Denkansätze und unterstützt seine Kunden dabei, ihre Ziele in einer informationsbasierten Wirtschaft zu verwirklichen. Zur Umwandlung von Informationen in praktisch nutzbare Strategien und greifbare Geschäftsergebnisse treibt EMC Consulting die Umsetzung bei seinen Kunden (darunter über die Hälfte der Global Fortune 500-Unternehmen) voran.

KONTAKT

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.emc2.de/consulting oder bei Ihrem EMC Consulting-Ansprechpartner.

EMC², EMC, Documentum, das EMC Logo und „where information lives“ sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der EMC Corporation. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
© Copyright 2009, 2011 EMC Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Veröffentlicht in den USA. 2/11 Service Overview H2809.3